

HACK YOUR FACTORY-CIRCLE

Digitale Transformation praktisch umsetzen



Damit Sie mit kleinen, aber wirkungsvollen Schritten Ihre Produktion digitalisieren können, zeigen wir Ihnen im Circle schnell anwendbare und erfolgreich bewährte Hilfestellungen, sogenannte »Hacks«. Diese beinhalten validierte und nachgewiesene nutzenstiftende Vorgehensweisen, Methoden und Werkzeuge für spezifische Themenstellungen entlang des Transformationspfads.

Die Digitalisierung eines Unternehmens ist kein linearer Prozess – vielmehr muss die Transformation sorgfältig geplant, partizipativ umgesetzt und inkrementell getestet werden. Die Hacks beziehen alle Beteiligten eines Unternehmens, sowohl Mitarbeitende als auch Betriebsrat und Führungskräfte, in das Vorgehen ein – bedarfsgerecht, aber trotzdem konsequent. Dies führt nicht nur zu einer hohen und nachhaltigen Akzeptanz der Beschäftigten gegenüber den Transformationsschritten. Somit lassen sich auch die Potenziale zielgerichteter umsetzen und der Weg zur Fabrik 4.0 realisieren.

Profitieren Sie von der Erfahrung der Expertinnen und Experten aus zahlreichen Digitalisierungsprojekten des Fraunhofer IAO. Nutzen Sie die Chance, gemeinsam die notwendigen Schritte zur erfolgreichen digitalen Transformation zu gehen. Lernen Sie unsere bewährten Methoden für Ihr Digitalisierungsprojekt zu nutzen.

Ihr Nutzen

- Sofort anwendbare Hacks im eigenen Unternehmen erlernen
- Qualitativ hochwertige und erfolgreich erprobte Methoden, Tools und Vorgehensweisen kennenlernen
- Erleben und erlernen der Transformationsschritte zur digitalen Fabrik
- Passgenaue Hacks für spezifische Bedarfslagen auf dem digitalen Transformationspfad
- Verstehen und Testen von 4.0-Technologien im Future Work Lab
- Best Practice-Besuche bei Pionierunternehmen



»Mittelständische Unternehmen verfügen häufig nicht über große Stäbe zur Digitalisierung und zum Veränderungsmanagement. Ein Unternehmensnetzwerk kann hier massiv helfen. Es zeigt allen Beteiligten, dass sie dieselben Aufgaben zu bewältigen haben und ermöglicht, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und erprobte Methoden zur nachhaltigen Verbesserung ihrer Prozesse zu übertragen.«

Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer, geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer IAO



»Die Erkenntnisse aus der Netzwerkarbeit mit anderen Unternehmen haben uns die Grundlage gegeben, die bereits vorhandenen Gedanken zur Verbesserung unserer Prozesse und Produkte erfolgreich in die Tat umzusetzen. Wir konnten so Fehler vermeiden und haben gelernt, den Mitarbeitern und ihren Bedürfnissen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.«

Horst Maywald, Elabo GmbH – Teilnehmer des »Innovationsnetzwerk Produktionsarbeit 4.0« am Fraunhofer IAO

Hacking Days

Während zehn Terminen, den so genannten »Hacking-Days«, lernen Sie gemeinsam mit den Netzwerkpartnern mittelstandsge-rechte Methoden für den digitalen Transformationspfad kennen und können 4.0-Technologien für Ihre Fabrik anwenden.

Die Treffen finden am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart statt, in der inspirierenden Umgebung des »Future Work Lab«, dem Innovationslabor für Arbeit, Mensch und Technik. Zusätzlich besichtigen Sie betriebliche Anwendungsfälle in Fabriken bei Best-Practice-Partnern.

Aufbau eines Hacking-Days

HA
CK
01

Methodisches Element am Vormittag in Workshops kennen lernen.

Vision und Zielbilder

- Wie erstellt man eine pragmatische Digitalisierungsvision?
- Was beinhaltet eine Digitalisierungsvision?

Technologiepotenzialcheck

- AR/VR in der Produktion

Technologisches Element im Future Work Lab am Nachmittag verstehen und testen.

Sie lernen in jedem Treffen einen Hack zum Mitnehmen kennen und nehmen eine Selbsteinschätzung zur vorgestellten Technologie vor.



»Hack Your Factory-Circle ist ein neues und einzigartiges Format von Fraunhofer IAO und RKW BW, um die digitale Transformation im Unternehmen pragmatisch voranzubringen. Die Komplexität dieses Themas kann nur in Netzwerken bearbeitet werden, die weit über klassische Impulsveranstaltungen hinausgehen – bis hin zu konkreten Projekten in den beteiligten Unternehmen. Das RKW BW als Mittelstandsnetzwerk sieht hier einen großen Nutzen für seine Mitglieder.«

Jan Sibold, Geschäftsführer RKW Baden-Württemberg

ALLGEMEINE HINWEISE

KONTAKT

Fraunhofer IAO, Sven Schuler
Telefon +49 711 970 2212
sven.schuler@iao.fraunhofer.de

RKW Baden-Württemberg, Achim Fuderer
Telefon +49 711 2 29 98-35
fuderer@rkw-bw.de

PROJEKTLAUFZEIT

Start: Ende 2020 bzw. Anfang 2021
Laufzeit: ca. 12 Monate

AUFTAKTVERANSTALTUNG

27. Oktober 2020

WEITERE INFORMATIONEN

www.iao.fraunhofer.de/vk816.html

GEMEINSAM MIT



RKW
BW

Wegbereiter Mittelstand